

**dreiteilige Installation von Anne Arend-Schulten und Barbara Guthy,  
gemeinsam entwickelt für „Nodes“ Ausstellung der Gesellschaft für Bildende Kunst,  
19. 06 - 20.07.2025 Kunsthalle Trier**

**„40 Knoten“:** Wir leben in stürmischen Zeiten: die Naturelemente sind entfesselt. In der Seefahrt steht „40 Knoten“ für Sturm, schwere See. Stürmische Zeiten herrschen auch in der Gesellschaft, in Gemeinschaften, im Menschen.

Knoten bzw. Knotenpunkte können in dieser Sicht System störend sein. System schaffend sind sie, wenn sie Verbindung herstellen, Halt geben, ein tragfähiges Gewebe bilden.

Für unsere künstlerische Arbeit unterscheiden wir drei Ebenen:

Zuerst die reale Ebene der Dinge: im großen Raum der Kunsthalle - stellvertretend für den Lebensraum - sehen wir einen faktischen Knoten. Welche Assoziationen tauchen dabei auf? Konstruktiv und produktiv im Guten? Oder destruktiv, störend im Schlechten?

Jenseits dessen, was wir sehen, haben Menschen seit Urzeiten die Sehnsucht, Unterstützung in Not, bei negativ verknoteten Systemen zu erhalten. Für diese zweite, spirituelle Ebene, steht exemplarisch für religiöse Kontexte die Ikone der „Maria Knotenlöserin“.

Anrufung: Maria Knotenlöserin

## Gebet

Heilige Maria,  
Mutter Gottes und voll der Gnade, du bist die Knotenlöserin!  
Du nimmst die Hindernisse weg,  
die wie Knoten auf unserem Weg sind.  
In deinen Händen werden sie zu einem geraden Band,  
zu einem Weg der göttlichen Liebe.  
Heilige Maria, löse die Knoten,  
die wir selber durch unseren Eigenwillen zugezogen haben,  
und auch die Knoten, denen wir unerwartet begegnen.  
Vor allem aber, löse die Knoten des Unglaubens.  
O Maria, Mutter des Glaubens,  
lehre uns, der göttlichen Liebe in allem zu vertrauen,  
nimm unsere Hände und mache sie fügsam und kraftvoll,  
damit deine Hände durch unsere Hände  
Frieden, Trost und Hilfe bringen. Amen.



[Quelle: modifiziert nach einem Auszug der ‚*Novene Knotenlöserin*‘ mit Bild und Lied Stand 22. April 2015 (1).pdf, abgerufen 26.02.2025, 11.46 Uhr]

Im dritten Zusammenhang beschäftigt sich dieses künstlerische Projekt mit der Handlungsebene. Wir leben in einer Zeit der Vernetzungen, der Netzwerke in den verschiedensten Zusammenhängen: gemeinschaftliches, kollektives Handeln und individuelles Tun stehen in engstem Austausch. Dies gilt auch für uns beide als Künstlerinnen: wir haben unser Schaffen speziell für diese Arbeit miteinander verknüpft. Am 29.6., um 11 Uhr zum Kunstsalon laden wir Sie ein, aktiv zu werden und sich selbst - handelnd – zu verknüpfen.

## Die Künstlerinnen

Anne Arend-Schulten, 1962 in Saarbrücken geboren, lebt und arbeitet in Brühl bei Mannheim. Als freischaffende Künstlerin liegt ihr Schwerpunkt auf Objekt- und Installationskunst. Über ihre Auseinandersetzung mit der Materialität unterschiedlicher, auch alltäglicher Ausgangswerkstoffe oder Gegenstände verwandelt sie diese in Gefäße der Erinnerung. Nach Studium von Theaterpädagogik und Sozialer Arbeit macht sie 2024 ihr Diplom in Freier Kunst an der Europäischen Kunstakademie Trier. Sie ist engagiert in Kunstvereinen, Künstlerinnenkollektiven und im Berufsverband GEDOK. In Einzel- und Gruppenausstellungen werden ihre Werke im Inland und im europäischen Ausland gezeigt.

Anne Arend-Schulten  
Installation / Objekt // Brühl in Baden  
Email: [arendschu@yahoo.de](mailto:arendschu@yahoo.de)  
Website: [www.anne.arend-schulten.de](http://www.anne.arend-schulten.de)  
Instagram: [anne\\_arend\\_schulten](https://www.instagram.com/anne_arend_schulten)

Barbara Guthy, 1961 in Ulm geboren, lebt und arbeitet seit 2002 als freischaffende Bildhauerin in Heidelberg und Frankreich. Nach ihrem Studium in Mannheim, Edinburgh und Lyon und nebenberuflicher Bildhauerklassse in Mannheim vertieft sie ihre künstlerische Position zwischen Bildhauerei, ArtePovera und LandArt. Im Duo mit Soana Schüler seit 2002 verfolgt sie einen nachhaltigen Ansatz in LandArt und Objektkunst aus Naturmaterial. So z.B. bei der BUGA Mannheim 2023 oder als artist in residence im Botanischen Garten/Marnay-sur-Seine 2023 und bei La Rochelle 2024. Sie ist im Berufsverband GEDOK und wirkt als Dozentin für Bildhauen und LandArt.

Barbara Guthy  
Skulptur / Installation // Heidelberg / Frankreich  
Email: [guthyb@web.de](mailto:guthyb@web.de)  
Website: [www.guthy-kunst.de](http://www.guthy-kunst.de)